

Den Arbeitsmarkt erkunden

Neben Qualifikationen und Motivation entscheiden zwei weitere Punkte darüber, ob und wie schnell Sie eine Stelle finden: Einerseits die Nachfrage und das Angebot an Arbeitskräften in Ihrer Wunschbranche. Andererseits auch Ihre Initiative, d. h. der Mut, aktiv zu netzwerken und bei Berufs- und Fachleuten konkret nachzufragen. Durch die vier folgenden Schritte können Sie sich einen Überblick über den Arbeitsmarkt in Ihrer Wunschbranche verschaffen.

Inhaltsverzeichnis

1. Nachdenken: Kenntnisse und Annahmen zum Ziel-Arbeitsmarkt	1
2. Nachlesen: Recherche zu Angebot und Nachfrage nach Arbeitskräften	1-2
3. Nachfragen: Berufs- und Fachpersonen kontaktieren	3
4. Verknüpfen: Ein Gesamtbild erstellen	3
Quellen und weiterführende Lektüre	3-4



1. Nachdenken: Kenntnisse und Annahmen zum Ziel-Arbeitsmarkt

Schreiben Sie auf, was Sie bereits über Ihren Ziel-Arbeitsmarkt wissen bzw. annehmen.

2. Nachlesen: Recherche zu Angebot und Nachfrage (offener Arbeitsmarkt)

- Nehmen Sie sich Zeit für die Auseinandersetzung mit der Beschäftigungssituation in Ihrem Zielfeld. Versuchen Sie z. B. die Fragen auf Seite 2 zu beantworten. Nutzen Sie pro Thema mindestens zwei unterschiedliche, seriöse, aktuelle Informationsquellen. Berücksichtigen Sie auch kantonale oder gar regionale Unterschiede. Halten Sie Ihre Erkenntnisse schriftlich fest.
- Informieren Sie sich mittels Print- und Online-Medien (z. B. regionale Tageszeitung, Verbandsnewsletter, Xing oder LinkedIn etc.) über das aktuelle Geschehen in der Arbeitswelt.

Beachten Sie nicht nur die aktuelle Situation (z. B. Anzahl der Stelleninserate), sondern auch die Entwicklung der letzten Jahre (z. B. Anzahl der Arbeitslosen). Bedenken Sie dabei: Zahlen zeigen meist Durchschnittswerte der Vergangenheit oder Gegenwart. Voraussagen stützen sich auf Erfahrungswerte sowie Annahmen. Trends (z. B. Digitalisierung) oder Einschnitte (z. B. die Covid-Pandemie) können jedoch in kurzer Zeit ganze Berufsfelder und Branchen verändern.

Mögliche Hinweise auf einen Fachkräftemangel in einem Berufsfeld resp. einer Branche

1. Steigende Anzahl besetzter Stellen resp. Beschäftigter
2. Steigende Anzahl offener Stellen bei geringer Arbeitslosen- und Zuwanderungsquote
3. Lange Vakanzzeiten, d. h. Stellen können zum Teil länger nicht besetzt werden
4. Zunehmender Bedarf an höher qualifizierten Mitarbeitenden (z.T. zu wenig Ausbildungsangebote)
5. Zunehmender demografischer Ersatzbedarf (z. B. viele anstehende Pensionierungen)
6. Je nach Berufsfeld/Branche steigende Löhne

Quellen für Recherchen zum offenen Arbeitsmarkt: öffentlich ausgeschriebene Stellen resp. frei zugängliche Informationen

Thema	Fragen	Quellen für Antworten
Fachkräftebedarf (Beispiele, nicht abschliessend)	– Ist mein Beruf, meine Branche gefragt? (Fachkräftemangel)	– Adecco: https://ssi.springprofessional.ch/fachkraeftemangel-index-schweiz-2020/ – Jobradar: www.jobagent.ch/jobradar > aktuelle Ausgabe
	– Gibt es über 5 % Arbeitslose? (Fachkräfteüberschuss)	– SECO: www.arbeit.swiss/stellenmeldepflicht > Liste Berufsarten oder Check-up
Branchen- überblicke	– Wie viele Beschäftigte hat die Branche? – Wie gross ist die Konkurrenz (Arbeitslose)? – Wie entwickelten sich diese Zahlen?	– Alle Berufsfelder: www.arbeitsmarktinformatio.ch – Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen (Bern): www.vol.be.ch (Excel) – Nach dem Studium: www.berufsberatung.ch > (Arbeit und) Beschäftigung – Hefte: Chancen (höhere Berufsbildung) oder Perspektiven (Studium)
Jobperspektiven	– Wie könnte sich das Berufsfeld entwickeln?	– www.job-trends.ch und/oder https://job-futuromat.iab.de/
Stellenangebote	– Wie viele Positionen sind ausgeschrieben? – Welche Qualifikationen sind gefragt?	– www.jobagent.ch (weitere Links auf dem Merkblatt Stellensuche im Internet auf www.be.ch/biz-dokumente oder auf Branchen-Plattformen www.jobfiles.ch)
Beruf	– Wie wird der Arbeitsmarkt beschrieben?	– www.berufsberatung.ch/berufssuche > «Beruf» > Berufsverhältnisse
Abschlüsse, Funktionen	– Welche anderen Berufe und Funktionen existieren in meiner Branche resp. meinem Berufsfeld?	– www.berufsberatung.ch/weiterbildungstabellen (Übersicht Branchenabschlüsse) – www.berufsberatung.ch/berufssuche > Bildungstypen: Berufsfunktion > Branche
Arbeitgebende	– Welche Arbeitgeber gibt es in der Branche? – Wie viele Personen beschäftigen diese? – Welche befinden sich nahe meines Wohnortes? etc. <i>Erstellen Sie eine Zielfirmenliste mit Ihren Wunscharbeitgebern.</i>	Merkblatt Stellensuche im Internet auf www.be.ch/biz-dokumente – Nach Wirtschaftszweig/Kanton: www.swissfirms.ch oder ch.kompass.com – Nach Branchen: www.jobs.ch/de/firmen oder www.teamfinder.ch – Nach Lehrberuf (EBA/EFZ): www.erz.be.ch/berufsbildung > Liste Lehrbetriebe – Nach Ortschaften: Gewerbeliste der Gemeinde, z. B. www.wirtschaftsraum.bern.ch – Nach Umsatz: www.bisnode.ch/top-listen/ – Nach Ranking (während/nach Studium): https://mostattractiveemployers.ch – Firmenporträts: www.xing.com/companies – Bewertungen: www.kununu.com/ch oder https://de.glassdoor.ch
Lohn	– Wie hoch sind Mindestlöhne, Durchschnittslöhne?	– www.berufsberatung.ch/lohn mit Lohnrechnern und Anleitung Lohngespräch

Nun haben Sie einen ersten Überblick zu Ihrer Branche resp. Ihrem Berufsfeld erarbeitet. Daten liefern jedoch keine Hinweise zu Berufschancen von Einzelpersonen. Diese können auch in strukturschwachen Branchen resp. antizyklisch Erfolg haben – mit guten Qualifikationen, überdurchschnittlich viel Motivation und Einsatz sowie etwas Glück. Um Antworten auf Ihre persönlichen Fragen zu erhalten, lohnt es sich, direkt mit Kenner/-innen Ihrer Branche, Ihres Berufsfeldes in Kontakt zu treten.

3. Nachfragen: Berufs- und Fachpersonen kontaktieren (verdeckter Arbeitsmarkt)

- Bereiten Sie Ihre Fragen sorgfältig vor.
- Überlegen Sie sich, wer die Fragen am besten beantworten könnte: Kennen Sie jemanden, der diese Kriterien erfüllt oder Sie an eine geeignete Person verweisen kann?
- Falls Sie niemanden kennen, konsultieren Sie Seite 4 für Ideen. Die meisten Berufspersonen geben gerne Auskunft über Ihr Fachgebiet.
- Weitere Tipps und Adressen zum Netzwerken erhalten Sie von Ihrer Laufbahnberaterin, Ihrem Laufbahnberater und in den aufgeführten Quellen.

Branchen- oder Berufsverbände vertreten oft einen neutraleren Standpunkt als Ausbildungsinstitutionen, die Kurse und Studiengänge verkaufen müssen. Weiss der Verband selbst keine Antworten, kann man Ihnen eventuell geeignete Adressen oder Ansprechpersonen vermitteln.

4. Verknüpfen: Ein Gesamtbild erstellen

Berücksichtigen Sie nun Ihre Vorüberlegungen, Rechercheergebnisse und Antworten auf Nachfragen:

- Bestätigen sich Ihre Annahmen? Wo gibt es Widersprüche?
- Wie unterscheiden Sie sich von Mitbewerber/-innen (s. u. im Kasten)? Welche Anforderungen erfüllen Sie gut, welche noch nicht? Können Sie letztere durch übertragbare Kompetenzen, ein Praktikum, eine Weiterbildung o. ä. wettmachen? Bedenken Sie dabei auch, dass Stelleninserate oft «Idealprofile» darstellen, die nicht immer zu 100 % erfüllt werden müssen resp. können.
- Wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel (Berufsfunktion, Branche) resp. sind Faktoren wie z. B. finanzielle Sicherheit?
- Und wie schätzen Sie nun Ihre Chancen ein?

Die «**Konkurrenz**» setzt sich zusammen aus allen Stellensuchenden Ihres Berufsfeldes: Arbeitslose und wechselwillige Berufstätige, Berufseinsteiger/-innen sowie Zuwandernde.

Mit diesem Gesamtbild verfügen Sie nun über eine gute Grundlage für weitere Schritte. Viel Mut und Glück!

Quellen und weiterführende Lektüre

- www.berufsberatung.ch/stellenmarkt
- <https://karrierebibel.de/verdeckter-stellenmarkt>
- <https://karrierebibel.de/muss-und-kann-anforderungen>
- Gisler, Peter (2018): Das Laufbahnbuch. Laufbahngestaltung, Stellensuche, be-Werbung. Bern: SDBB.
- Reemts Flum, Brigitte; Nadig, Toni (2018): 50 plus. Neuorientierung im Beruf. Chancen erkennen und mit Erfahrung punkten. Zürich: Beobachter.

Quellen zur Erkundung des verdeckten Arbeitsmarktes: Kontakte nutzen um Antworten auf individuelle Fragen zu erhalten

Auskünfte	Anfragen an/für	Weiterführende Links mit Tipps, Angeboten oder Adressen
Persönliches und berufliches Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> – Familie, Freunde, Verwandte, Bekannte, Nachbarn, Verein – (ehemalige) Mitschüler/-innen, Mitarbeitende, Vorgesetzte – (ehemalige) Kundschaft, Lieferanten, Geschäftspartner/-innen – Kontakte während Vorträgen, Messen, Kursen, Führungszirkeln und an «Stammtischen» (z. B. www.neustarter.com) – Professionelle Netzwerke und Mentoring 	<p>Merkblatt Stellensuche mit Social Media (XING, LinkedIn) auf www.be.ch/biz-dokumente</p> <p><i>Um Personen in Ihrer Wunschposition zu finden, können Sie bei Xing, LinkedIn die angestrebte Ausbildung und/oder Funktion (inkl. alternative Schreibweisen) im Suchfeld eingeben.</i></p>
Ausbildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> – Statistiken zum Berufseinstieg, Porträts von Abgänger/-innen – Ausbildungsabgänger/-innen (Alumni), Referenzpersonen – Kontakte zu Arbeitgebern, Praktikumsplatzlisten, Stellenportal 	<ul style="list-style-type: none"> – Websites der Ausbildungsinstitution(en) – www.berufsberatung.ch/berufssuche > «Beruf» > Adressen – Career Services der Hochschulen: www.berufsberatung.ch
Firmen Fachleute (Linie, HR) Ausbilder/-innen	<ul style="list-style-type: none"> – Betriebsbesichtigung, Job-Shadowing, Berufsinterview – Schnuppertage, Stage, Volontariat, Praktikum, Traineeship – Projekt- oder Abschlussarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> – Websites der Unternehmen (siehe S. 2)
Stellenvermittlungen	<ul style="list-style-type: none"> – Erfahrungswerte Arbeitsmarkt(chancen) – Stellenportal 	<p>Merkblatt Stellenvermittlung auf www.be.ch/biz-dokumente</p>
Berufsverbände, Branchenverbände, Gewerbevereine, Handelskammern	<ul style="list-style-type: none"> – Jobabo, Newsletter – Verband: Referenzen, Verband- oder Fachzeitschrift 	<ul style="list-style-type: none"> – www.becc.admin.ch/becc/public/bvz > «Beruf» (Trägerschaft) – www.berufsberatung.ch/berufssuche > «Beruf» (Adressen) – www.berufsbildungplus.ch > Fachportal > Verbundpartner > Organisationen der Arbeitswelt > Linkliste – www.bernerkmu.ch/berufsverbaende – www.bern-cci.ch (Handels- und Industrieverein Kanton Bern)
Laufbahnberatung bei Verbänden, Vermittlungen, Ausbildungs-Institutionen (Beispiele)	<p>teilweise auch</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewerbungsworkshops – Stellenportal, Vermittlung – Wiedereinsteigerinnenkurse – Infotage <p>u. v. a. (z. T. Mitgliedschaft erforderlich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Gesundheit: www.bzpflege.ch oder www.careum.ch – Ingenieurwesen: www.swissengineering.ch – Internationale Zusammenarbeit: www.cinfo.ch – KV-Betriebswirtschaft: www.kfmv-bern.ch – Soziales: www.agogis.ch oder www.curaviva.ch – Umwelt: https://umweltprofis.ch oder www.sanu.ch

Diese Auflistungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.